

Fragebogen Vorstand (Wiederwahl)

Persönliches

Name: Lucas Hendrik Gijbers

Pronomen: er

Beruf/Ausbildung/Studium: Lehre Bäcker/Konditor/Confiseur EFZ 2017 – 2020, Berufsmatura 2021 – 2022, Passerelle am Gymnasium Neufeld 2022 – 2023, Chemiestudium an der Uni Bern seit 2023



Vorstandsarbeit

Im Vorstand seit: 27. Januar 2023

Zeitliche Ressourcen für den Vorstand: 10%

Sonstige Aktivitäten in der JUSO: Reguläres Mitglied seit Juli 2020

Bisherige Funktion im Vorstand: Verantwortung IfeZ, Sekretariat, Newsletter, Co-Vorsitz des Wahlausschusses Stadtratswahlen 2024

Motivation und Ziele für den Vorstand: Ich habe mit meiner Arbeit im Vorstand einen tiefen Einblick in die Partei erhalten. Es ist für mich ein enormes Privileg, mit so vielen grossartigen Menschen in der Partei, sei es die Basis oder mit meinen Genoss*innen im Vorstand, zusammenarbeiten zu können, weshalb ich diese Arbeit sehr gerne weiterführen möchte. Die JUSO Stadt Bern hat enormes Potenzial und mit meiner Arbeit möchte ich im Vorstand und an der Basis unsere Partei weiterbringen.

Politische Einstellung

Persönliche politische Schwerpunkte: Antikapitalistische Klima- und Sozialpolitik, sozialistische Wirtschaftspolitik, Überwindung des Neoliberalismus, Antirassismus, soziale Gleichheit (für Alle, statt für Wenige 😊), Umweltschutz, starker Staat mit lebendiger Demokratie, Queerfeminismus

Projektideen bez. Schwerpunkte: Stadtratswahlen zu einem Erfolg zu machen, die Parteibasis stärker in unsere Arbeit und unser Zusammensein integrieren, mediale Präsenz der JUSO Stadt Bern stärken bzw. ausbauen, grundsätzlich Projekte zu allen genannten Schwerpunkten initiieren und realisieren!

Wie würdest du die JUSO queerfeministischer machen? Die JUSO ist in diesem Bereich ihrem Umfeld bereits meilenweit voraus, weshalb ich es ziemlich schwierig finde, Punkte zu nennen, welche die JUSO noch queerfeministischer machen könnte. Was aber, aus meiner Perspektive, sehr wichtig ist, dass wir als JUSO queerfeministische Personen aktiv in die Partei miteinbeziehen und ihnen weiterhin eine politische Heimat und sichere Plattform bieten können. Damit dies klappt, ist ein angemessenes Verhalten notwendig: Lasst queere Menschen selbst zu Wort kommen, reflektiert als Cis-Männer euer Verhalten und sorgt für einen respektvollen Umgang miteinander. Der Queerfeminismus kann nur durch Beteiligung aller erreicht werden.

Politisches Vorbild: Nelson Mandela, Jacinda Ardern und alle Politiker*innen die sich weltweit für Gleichberechtigung und ein besseres Leben einsetzen

Reform oder Revolution? Jede Veränderung beginnt mit dem Willen zur Veränderung. Die Reform steht da an erster Stelle und auch ich selbst strebe bevorzugt die Reform an. Jedoch hat die Geschichte gezeigt, dass eine Revolution dann ausbricht, wenn die Reform unterdrückt wird. Sollte die Reform nicht geschehen dürfen, sehe ich eine Revolution als legitimiert an.

Einstellung zur Parlaments- und Regierungsbeteiligung: Kritisch. Wir sollten als Linke unseren Platz in der Regierung zur Umsetzung einer sozialgerechten Schweiz so gut wie möglich auszunutzen. Jedoch wird diese Arbeitsweise durch die unmoralische Politik der Bürgerlichen untergraben, weshalb uns die Regierungsbeteiligung in der momentanen Konstellation längerfristig schaden kann. Ich würde einen Regierungsaustritt in naher Zukunft goutieren.

Würdest du an der JUSO etwas ändern, was dich stört? Neumitglieder haben es, meiner Auffassung nach, schwierig, sich in der Partei zurecht zu finden. Ich würde mich dafür einsetzen, dass Neumitglieder gezielt in die Partei integriert werden. Helfen wir, die anfänglichen Berührungspunkte zu überwinden und Neumitglieder mit eingelebten Parteigenoss*innen zu vernetzen!

Was hat dich in die JUSO gebracht? Die zunehmende Klimakrise, steigende soziale Ungleichheit, die sich öffnende Schere zwischen Arm und Reich und die kapitalistische Ausbeutung unseres Planeten haben mich dazu bewegt, aktiv zu werden, um alles in meiner Macht stehende zu tun, um die Welt zu verbessern. Die JUSO teilt meine Werte und ich habe in ihr eine zweite Familie gefunden. Es klingt ein wenig idealistisch, aber so bin ich nun mal 😊.

Wie stehst du zu Ananas auf Pizza? Mein Geschmack ist es nicht, aber ich möchte Ananas auf Pizza auf keinen Fall verbieten. Ananas auf Pizza für alle (die mögen)!